

Lebenslauf Jean Ferrard

Jean Ferrard (1944 in Watermael-Boitsfort geboren) studierte Orgel am Königlichen Musikkonservatorium in Brüssel. Anschließend führte er sein Studium bei Marie-Claire Alain in Paris fort. Er wurde Preisträger in zahlreichen internationalen Wettbewerben. Seine musikalische Bildung vervollständigte er durch den Abschluß des Studiums der Musikwissenschaft an der Freien Universität Brüssel.

Die Aktivitäten im Bereich der Orgel repräsentieren nur einen Teil seiner Arbeit: Mehr als zehn Jahre gestaltete er eine tägliche Radiosendung mit Informationen aus der Welt der Musik. Gleichzeitig zeichnete er verantwortlich für das Musikprogramm des Senders RTBF3. 1985 gab er seine Tätigkeit im Radio auf um sich ausschließlich dem Lehren und Praktizieren von Musik und Musikwissenschaft widmen zu können.

Einen bedeutenden Teil seiner Arbeit widmet er der Protektion alter Orgeln seines Landes. Er gab eine umfassende kritische Bestandsaufnahme der Orgeln der Region Brabant-Wallon heraus.

Er veröffentlichte alte Musik für Orgel (Lambert Chaumont und François Roberday bei Heugel, Paris; Peeter Cornet bei VNM, Utrecht) und realisierte mehrere Filme für das Fernsehen (darunter ein 90minütiger Film über Johann Sebastian Bach, der fast ausschließlich in der DDR gedreht wurde).

Von 1982 bis 1992 ist er Professor für Orgel in Liège und nimmt seit 1992 dieselbe Stelle am Königlichen Konservatorium für Musik Brüssel ein. Mitglied der Jury internationaler Musikwettbewerbe (Genf, München, Chartres, Toulouse, Brugge etc.), wurde er 1988 als Gastprofessor an die Universität McGill, Montreal, Kanada, gerufen.